

# **DIE DARM-SANIERUNG UND IHRE METHODEN**

## **Colon-Hydro-Therapie, Symbiose-Lenkung, Ernährungsbehandlung**

---

*„Im Darm beginnt der Gesunde krank zu werden“. Heute mehr denn je. Chemie und Technik haben uns Fremd- und Schadstoffen ausgesetzt wie niemals zuvor in der menschlichen Geschichte. Die zunehmende Vergiftung von Boden, Luft, Wasser und Nahrung - einschließlich der chemischen Arzneistoffe - bewirkt zwangsläufig auch eine schleichende Anreicherung von Giftstoffen in unserem Körper, die mit der Zeit wichtige Lebensfunktionen, vor allem des Stoffwechsel- und Abwehrsystems, blockieren und allmählich zu schweren Erkrankungen führen können. Der Darm spielt dabei die zentrale Rolle. Auch die exorbitante Zunahme der Darmkrebserkrankungen hat mit der „modernen“ Lebensweise zu tun. Um gezielt behandeln zu können, beginnt die Darm-Sanierung in der Regena Klinik mit einer exakten Diagnose und labortechnischen Untersuchung. Es wird auch das Immunsystem des Darms überprüft und Nahrungsalergien ausgeschlossen.*

Die Darm-Sanierung kann vier Schritte beinhalten:

### **1. Die Colon-Hydro-Therapie**

#### **Was versteht man darunter?**

Sie ist das Kernstück der Darm-Sanierung. Ihrem Prinzip nach gehört sie zu den ältesten Behandlungsmethoden der Welt. Schon im alten Ägypten, Griechenland und in der Frühzeit des Römischen Reiches kam sie zur Anwendung. Bereits damals war bekannt, dass ein gesunder Darm Grundlage des Wohlbefindens ist. Amerikanische Wissenschaftler knüpften an die alte Heilkunst an und entwickelten in den achtziger Jahren die moderne Colon-Hydro-Therapie - eine Wasserbehandlung des Dickdarms.

#### **Wie wirkt die Colon-Hydro-Therapie?**

Grundprinzip ist die Reinigung. Dabei wird der gesamte Dickdarm mit Flüssigkeit gefüllt, um jahre- und jahrzehntealte Ablagerungen in den Darmzotten auszuspülen. Auf diese Weise werden angesammelter, verhärteter Stuhl und Fäulnisstoffe von der Darmwand gelöst und ausgespült.

Mit speziellen Massagetechniken wird dieser Vorgang unterstützt. Durch den reinigenden Effekt wird der Darm von krankmachenden Stoffen befreit und die Voraussetzung geschaffen, dass sich die Darmflora neu bilden kann.

### **Wem empfehlen wir die Colon-Hydro-Therapie?**

Immer mehr Menschen leiden unter Blähungen, Völlegefühl, Verdauungsbeschwerden, Durchfällen, Verstopfungen und deren Folgen wie Leistungsabfall, Erlahmen der Abwehrkräfte, Entzündungen, Hauterkrankungen, Gelenksbeschwerden, Allergien sowie Migräne und erhöhtem Blutdruck. Die meisten dieser Beschwerden und Krankheiten können einem nicht funktionierenden Darm zugeordnet werden.

### **Wie kommt es dazu?**

Durch die falschen Lebens- und Ernährungsgewohnheiten kann es zu einer Bakterien-Fehlbesiedelung des Dickdarms kommen. So entstehen Fäulnis- und Gärprozesse, die wiederum Giftstoffe produzieren, welche den Körper hoch belasten und zu vielfältigen Beschwerden führen. Gift- und Abfallstoffe werden nicht schnell genug abgebaut und ausgeschieden; es kommt zu einer Rückresorption von Stoffwechselschlacken. Selbstvergiftung des Körpers, die sogenannten "Auto-Intoxikation", kann zu Vitalitätsverlust, Müdigkeit, Depressionen, Konzentrationsmangel, Kopfschmerzen, Aggressivität und Angstzuständen führen.

Inzwischen ist auch bekannt, dass eine enge Verbindung zwischen Stoffwechselfvorgängen und dem Immunsystem besteht. Das Immunsystem befindet sich zu 80% in der Wand des Dünn- und Dickdarmes. Immunglobuline (Eiweiße mit Abwehreigenschaften) werden größtenteils im Darm gebildet. Die Schleimhaut des Darmes ist das erste und wichtigste Verteidigungssystem gegen Giftstoffe. Erst dann folgen Leber, Niere, Lymphe, Lunge und Hautoberfläche.

Bereits Prof. Otto Warburg (Nobelpreisträger 1931) hat erkannt, dass ein geschwächtes Immunsystem durch einen gestörten Stoffwechsel im Darm die Entstehung und Ausbreitung von Krebszellen wesentlich begünstigen und fördern kann.

### **Wie wird die Behandlung durchgeführt?**

Während der Therapie befindet sich der Patient in Rückenlage auf einer Behandlungsliege und wird von seinem Therapeuten ständig betreut. Durch ein Kunststoffröhrchen fließt Wasser mit unterschiedlichen Temperaturen in den Darm. Über ein geschlossenes System werden das

Wasser und der gelöste Darminhalt ohne spürbare Nebeneffekte nach außen geleitet. Mit einer sanften Bauchmassage kann der Therapeut vorhandene Problemzonen ertasten und die peristaltische Bewegung des Darms unterstützen.

**Die Colon-Hydro-Therapie ermöglicht eine so intensive und gründliche Reinigung des Dickdarms, wie es bisher nicht möglich war.** Sie ist schmerzlos und wird von den meisten Patienten schon während der Behandlung als Entlastung empfunden. Die Temperatur des Wassers und der Dickdarm-Innendruck werden elektronisch überwacht.

Das geschlossene System verhindert für Patienten und Therapeuten unangenehme oder belastende Begleiterscheinungen. Der Erfolg der Therapie zeigt sich schon sehr schnell an der wieder funktionierenden Verdauung.

### **Dauer der Behandlung**

Um einen dauerhaften Behandlungserfolg zu erzielen, sind bei chronischen Erkrankungen (z.B. Verstopfung) in der Regel 6 bis 12 Sitzungen erforderlich. Akute Magen-Darm-Störungen kann man mit 3 bis 6 Behandlungen erfolgreich zum Abklingen bringen. Die Dauer einer Behandlung beträgt ca. 45 Minuten. In der Regel werden 2 bis 3 Anwendungen pro Woche durchgeführt.

## **2. Die Symbiose-Lenkung**

### **Was versteht man darunter?**

Parallel zur Colon-Hydro-Therapie - aber auch als eigenständige Behandlung - kann diese Therapie das gesunde Zusammenwirken von lebenswichtigen, gesunden Bakterien wieder herstellen und dadurch Durchfällen, Blähungen, Darmgeräuschen, Völlegefühl und auch einer hohen Infektanfälligkeit entgegenwirken.

Ein gestörtes Gleichgewicht der Darmbakterien nennt man Dysbiose. Ziel der Symbiose-Lenkung ist, dieses Missverhältnis im ganzen Darmbereich aufzuheben und wieder eine gesunde Darmflora aufzubauen. Dies geschieht durch eine Kombination aus biologischen und homöopathischen Arzneimitteln und Bakterien-Präparaten.

### 3. Die Ernährungs-Behandlung

#### **Was versteht man darunter?**

Falsche Ernährungsgewohnheiten können tatsächlich zu schweren Erkrankungen führen. Mehr und mehr wird uns bewusst, dass die Ernährung einer der wichtigsten Steuermechanismen der Gesundheit ist. Sie ist einer der wenigen Einflussfaktoren, die wir selbst in der Hand haben. Die richtige Ernährung kann den Stoffwechsel beeinflussen, die Gesundheit erhalten und den Organismus im Kampf gegen Krankheiten stärken. Die Umstimmung des Organismus durch eine Ernährungs-Behandlung ist eine der wichtigsten Methoden der Naturheilkunde.

Die Ernährungs-Behandlung - ein Bereich der Diätetik - geht auf Hippokrates zurück und scheint niemals so notwendig gewesen zu sein wie in unserer heutigen Zeit. Wir essen Raffiniertes, Homogenisiertes, Denaturiertes, Kondensiertes... - die eigentlich wertvollen Bestandteile der Nahrungsmittel erreichen den menschlichen Stoffwechsel oft nicht. Unangemessene Quantitäten und schlechte Zusammensetzung der Kost kommen hinzu. Der berühmte Chemiker Justus Liebig hat schon vor mehr als 100 Jahren nachgewiesen, dass **schon das Fehlen eines einzelnen essentiellen Nahrungsbestandteils ernährungsphysiologisch katastrophale Folgen haben kann.** - Eine Umstellung der Ernährung kann unsere "**Nahrungsmittel wieder zu Heilmitteln**" machen.

### 4. Die Bewegung

Die Darmtätigkeit und Peristaltik des Darmes ist abhängig von den Bewegungen des Körpers. Er bekommt durch das Laufen Stöße und Erschütterungen mitgeteilt; weiterhin wird die Durchblutung bei nicht zu sehr anstrengender sportlicher Bestätigung angeregt und die Sauerstoffaufnahme gesteigert. Gerade letzteres ist für die Darmtätigkeit förderlich. Auch gehen die Winde bei Bewegung besser ab, so dass insgesamt die Darmgesundheit durch Sport und Bewegung gefördert wird.